

Henning Höne · Wahrkamp 47 · 48653 Coesfeld

Herrn Landrat
Dr. Christian Schulze Pellengahr

- per Email -

Einführung einer kommunalen Familien-App

Coesfeld, 26. September 2016

Henning Höne
Fraktionsvorsitzender

henning.hoene@fdp-coe.de
www.fdp-kreis-coesfelde

Wahrkamp 47
48653 Coesfeld

T: 0211 884-4452 (dienstl.)
F: 0211 884-3652 (dienstl.)

Sehr geehrter Herr Landrat,

der Kreis Main-Spessart hat eine innovative kommunale Familien-App eingeführt. Diese mobile Anwendung bietet Eltern die niedrighschwellige Möglichkeit, regelmäßig und passgenau an kommunale Informationen zum Thema Familie zu kommen. Die App orientiert sich an den Entwicklungsphasen des Kindes und blendet somit für Eltern uninteressante Inhalte aus.

Inhaltlich werden über die App Informationen von der Gesundheitspflege über finanzielle Aspekte bis hin zur Kinderbetreuung angeboten. Dabei erhalten Eltern auch Einladungen zu aktuellen Veranstaltungen vor Ort oder Push-Mitteilungen als Erinnerung zu anstehenden Vorsorgeuntersuchungen. Ebenso ist eine Kalenderfunktion enthalten.

Vor diesem Hintergrund bitte ich Sie im Namen der FDP-Fraktion um die Aufnahme des Tagesordnungspunktes

Einführung einer kommunalen Familien-App

für die Sitzungen der zuständigen Ausschüsse in der nächsten Sitzungsfolge (Dezember 2016). Ich gehe davon aus, dass der Ausschuss für Arbeit, Soziales und Senioren, der Jugendhilfeausschuss, der Kreisausschuss und der Kreistag betroffen sind.

Die FDP-Fraktion bittet die Verwaltung um eine schriftliche Einschätzung zum Sachverhalt, der unter anderem auf die nachfolgenden Fragen eingeht:

1. Hat sich die Verwaltung bereits mit der Einrichtung einer Familien-App beschäftigt? Falls ja: Welcher Bearbeitungsstand liegt vor?
2. Welches Potential sieht die Verwaltung in familienorientierten Anwendungen für mobile Endgeräte aktuell und in der Zukunft?
3. Wo und in welcher Form liegen aktuell für Familien im Kreis Coesfeld gebündelte Informationsangebote vor?
4. Wären im Kreis Coesfeld auch die Angebote und aktuelle Informationen der sozialen Träger, der Schulen und der Kindergärten möglichst interaktiv in einer Familien-App einzubinden?

5. Bis wann und mit welchem finanziellen bzw. personellen Aufwand ließe sich eine Familien-App aus Sicht der Verwaltung realisieren?

Herzlichen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Henning Höne
Fraktionsvorsitzender